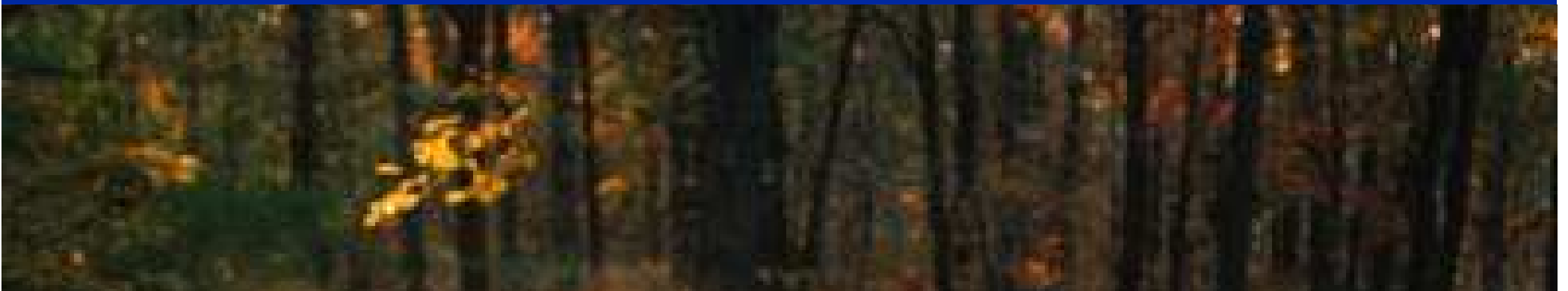

Positionspapier zum möglichen Bau eines Biomasse-Heizkraftwerks

Bürgerversammlung Penzberg; 13.12.2010
J. Sturm



Das “Werkgelände” im Jahr 1957...



...und heute



Positionspapier Biomasse-Heizkraftwerk

Globale Position des Roche Konzerns

- Roche benötigt Energie um zu wirtschaften.
- Energie kostet (viel) Geld.
- Weltweit steigender Verbrauch und sinkende Vorräte machen fossile Energie künftig noch teurer.
- Es besteht langfristig die Gefahr von Versorgungsengpässen.

Deshalb:

- Optimieren wir ständig die Energieeffizienz unserer Geschäftsprozesse
- Nutzen wir Technologien, die uns helfen unsere Umweltbilanz weiter zu verbessern.
- Stützen wir uns mehr und mehr auf umweltfreundliche Energiequellen.

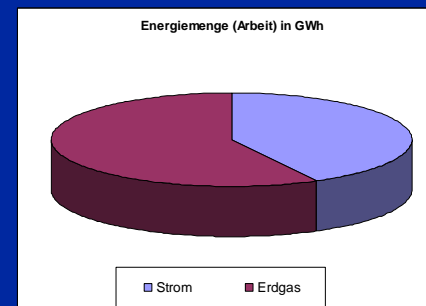
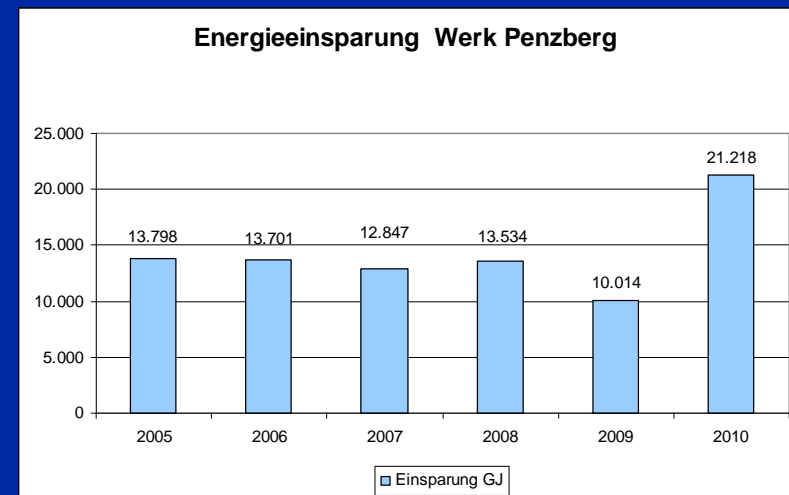
Denn: Wir erwarten einen klaren Trend hin zu erneuerbaren Energien.



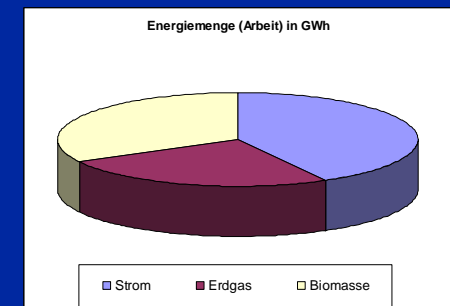
Positionspapier Biomasse-Heizkraftwerk

Die Position des Werkes Penzberg

- Unser Standort unternimmt seit Jahren erfolgreiche Anstrengungen Energie immer effizienter zu nutzen und wird dies auch in der Zukunft tun.
- Innerhalb des Konzerns ist Roche Penzberg – auch im Vergleich mit anderen Standorten – ein Vorreiter.
- Unsere Primärenergie müssen wir aber heute noch zum überwiegenden Teil aus fossilen Brennstoffen beziehen.
- Eine verlässliche, umweltfreundliche und kostengünstige Versorgung mit Energie ist für uns als Industriebetrieb von höchster Bedeutung (Standortsicherung)



heute



morgen?

Positionspapier Biomasse-Heizkraftwerk

Wie bewertet Roche den Bau eines Biomasse-Heizkraftwerkes an seiner Werkgrenze?

- Wir könnten vom Kraftwerk Dampf beziehen.

 wesentlich für den wirtschaftlichen Betrieb eines Biomasse-HKW

- Der Gasverbrauch (fossiler Brennstoff) unseres Standortes würde unmittelbar zurückgehen

- Unsere CO₂-Emissionen würden in erheblichem Umfang reduziert (> 50%)

 Wichtiger Beitrag zu den Umweltzielen des Landkreises, der Stadt und unseres Unternehmens.

- Ein Biomasse-HKW böte auch die Chance unsere Abhängigkeit von den beiden Energieträgern Gas und Strom deutlich zu verringern.

 klare Verbesserung der Versorgungssicherheit unseres Standortes.

Positionspapier Biomasse-Heizkraftwerk

Ein Vergleich...



Photovoltaik:

- Produziert ca. 130 MWh Strom pro Jahr
- spart ca. 56 to CO₂ pro Jahr
- die erzeugte Menge Strom entspricht weniger als 1 Promille des Energiebedarfs im Werk Penzberg



Biogas aus werkeigenen Reststoffen:

- Produziert ab 2012 mehr als 6.000 MWh Strom und Wärme pro Jahr
- spart mehr als 2.000 to CO₂ pro Jahr
- erzeugt ca. 3 % des Energiebedarfs im Werk Penzberg



Biomasse-HKW:

- würde für Roche bis zu 80.000 to Dampf/a produzieren
- wir würden so etwa 56.000 MWh Erdgas einsparen
- entspräche 30 % des Energiebedarfs im Werk Penzberg
- wir würden damit ca. 10.000 to CO₂ pro Jahr (aus fossilem Brennstoff) nicht emittieren

Positionspapier Biomasse-Heizkraftwerk

Welche Rolle würde Roche in einem derartigen Projekt einnehmen?

- Roche wäre weder Investor noch Betreiber eines Biomasse-HKW's.
- Roche wäre Kunde des künftigen Biomasse-Heizkraftwerkes.
- Damit ein „Unternehmen Biomasse-HKW“ erfolgreich gestartet/betrieben werden kann, wäre Roche grundsätzlich bereit einen langfristigen Abnahmevertrag für Dampf abzuschließen.
- Wesentliche Voraussetzung hierfür ist allerdings eine wettbewerbsfähige Vertrags- und Preisgestaltung.



Innovation für die Gesundheit



Roche Penzberg

One of Europe's largest biotech centres, housing both the Pharma & Diagnostics divisions



Divisions:	Pharma & Diagnostics
Established:	1972 (Boehringer Mannheim GmbH)
Roche takeover:	1998
Employees:	~4600* (2960 in Diagnostics)
Area:	~350,000 m ²
2009 investment:	~€ 181 m
2005-9 investment:	~€ 1.02 bn

* Headcount as of December 2009. Includes part-time and short-term posts, trainees and interns